

SPD-Fraktion		Drucksache Nr. A/16/5187-01	Termin 18.11.2019	Rat der Stadt	
<u>Antragsvorlage</u>				öffentlich	
Termin	Gremium	Vorlage zur*		Ergebnis	Beschlusskontrolle*
05.11.2019	Sportausschuss	V			
18.11.2019	Rat der Stadt	B			

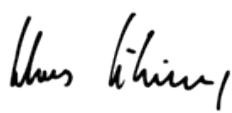
Beratungsgegenstand

Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: "Integration und Inklusion durch Sport - Miteinander auf dem Tackenberg"

Beschlussvorschlag

Der Sportausschuss beschließt, die Errichtung einer Sporthalle bzw. den Ausbau der vorhandenen Gymnastikräume, vorrangig auf dem Grundstück der Schule am Siedlerweg, zu prüfen.

Außerdem soll die Verwaltung Konzepte mit den Themen „Inklusion durch Sport“ und „Integration durch Sport“ ausarbeiten. Durch die Konzeptionen sollen zusätzlich geeignete Förderprogramm und Kooperationen mit anderen Trägern geprüft werden.

Vorsitzende SPD-Fraktion  S. Bongers 28.10.2019	sportpol. Sprecher SPD-Fraktion  K. Kösling 28.10.2019
--	--

SPD-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/5187-01	Termin 18.11.2019	Rat der Stadt
---------------------	--	------------------------------------	----------------------

Begründung

Am 28.03.2019 wurde im Sportausschuss beschlossen, den Neubau bzw. die Erweiterung einer Sporthalle im Stadtteil Tackenberg zu prüfen. Aufgrund der Belegungs- und der damaligen Auslastungszahlen waren Engpässe für den Schul- wie auch Vereinssport zu erwarten. Die Kostenplanung und die Fördermöglichkeiten durch Förderprogramme, wie z.B. KIF, Gute-Schule-2020, etc. sollten frühzeitig geprüft und vorgestellt werden. Am 03.09.2019 wurden bereits erste Resultate des Prüfauftrags dargestellt.

Die Errichtung bzw. Erweiterung einer Sporthalle ist die Möglichkeit, eine inklusive und integrative Sportstätte zu gründen. Die Weiterentwicklung der inklusiven Sportlandschaft und die gleichberechtigte Teilhabe von Migrantinnen und Migranten an sportweltlichen Strukturen sollten bei der Planung Berücksichtigung finden. Hier könnten verschiedenste Zielgruppen an Sportvereine herangeführt und die konstruktive Arbeit in Teams gefördert werden.

Bei der Ausarbeitung eines Konzeptes sind die Bewegungs-, Spiel – und Sportangebote an die Bedürfnisse möglicher Zielgruppen anzupassen. Die Aktivitäten sollen ein Gemeinschaftsgefühl erzeugen und stärken. Hierbei können Kooperationen mit den Schulen sowie freien Trägern geschlossen werden und das Know-How der Kooperationspartner in die Angebote einfließen. Bereits bestehende Angebote, wie z.B. der „Open Sunday“ und die „Oberhausener Sportnächte“ könnten als Bestandteil einer neuen Konzeption dienen und in einer neuen, möglichen Sporthalle weitergeführt werden. Unter anderem könnte die integrative Jugendsportnacht in Osterfeld und die Sportnacht in Sterkrade mit dem Schwerpunkt, Jugendliche mit Migrationshintergrund zu fördern, eine Vorbildfunktion für die Ausarbeitung des Projekts sein.